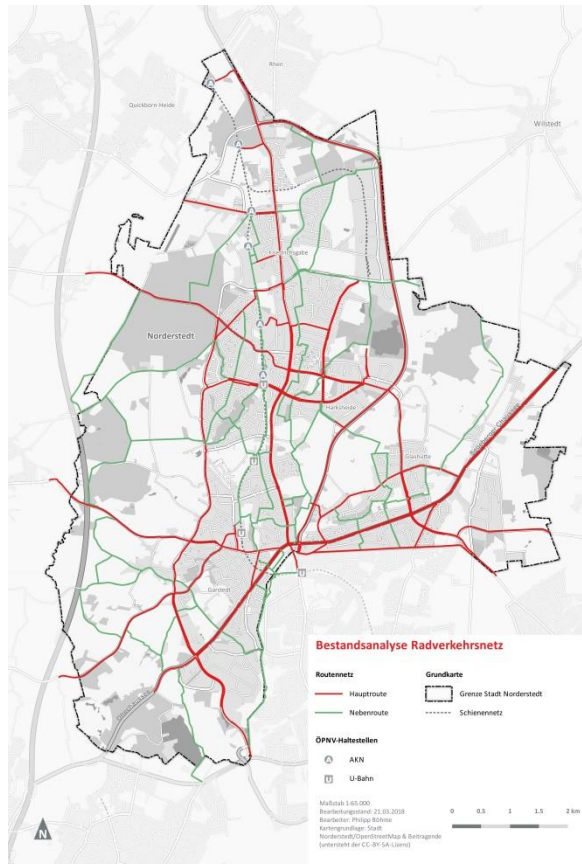


# Fortschreibung Radverkehrskonzept

Auf dem Weg zu einer  
fahrradfreundlichen  
Stadt



# Anlass und Hintergrund



Fortschreibung des aktualisierten Radverkehrskonzeptes von 2007

Berücksichtigung neuer Rahmenbedingungen (ERA 2010)

Neuausrichtung des Radverkehrsnetzes

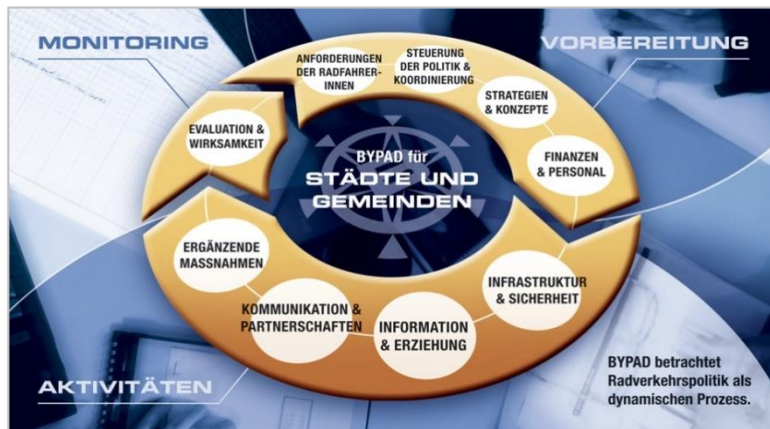
Förderung des Alltags- und Freizeitverkehrs

# Beteiligung

**Einbindung von Entscheidungsträgern über ein Fahrradpolitikaudit BYPAD:**  
Politik, Verwaltung, Vereine und Institutionen

**Einbindung der Öffentlichkeit durch einen Workshop**

**Einbindung der Bevölkerung durch Befragungen:** Passanten,  
MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und Schülerinnen und Schüler



# Beteiligung – BYPAD-Verfahren

Erstes Treffen im November 2015: Konsens zur Stärken-Schwächen-Analyse

Zweites Treffen zur Diskussion von Maßnahmen am 25.02.2016

Zusätzliches 3. Treffen am 12.05.2016 zur Entwicklung politischer Leitlinien zur Radverkehrsförderung

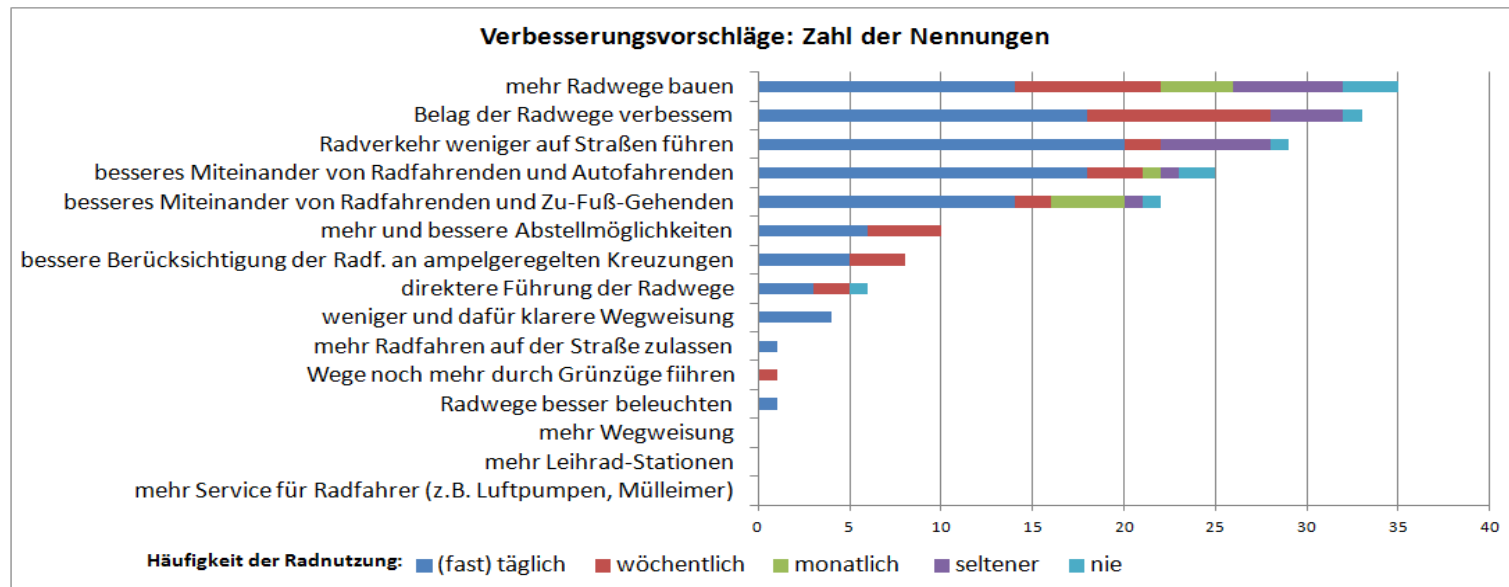
Beschluss des 20-Punkte-Programms am 06.10.2016 im Ausschuss



# Beteiligung – Befragung Passanten

Durchführung an zwei Tagen am Rathausplatz und am Herold Center im Oktober 2015

190 Personen durch leitfadengestützte Interviews befragt



# Beteiligung – Befragung Stadtverwaltung

Online-Befragung Dezember 2015/Januar 2016

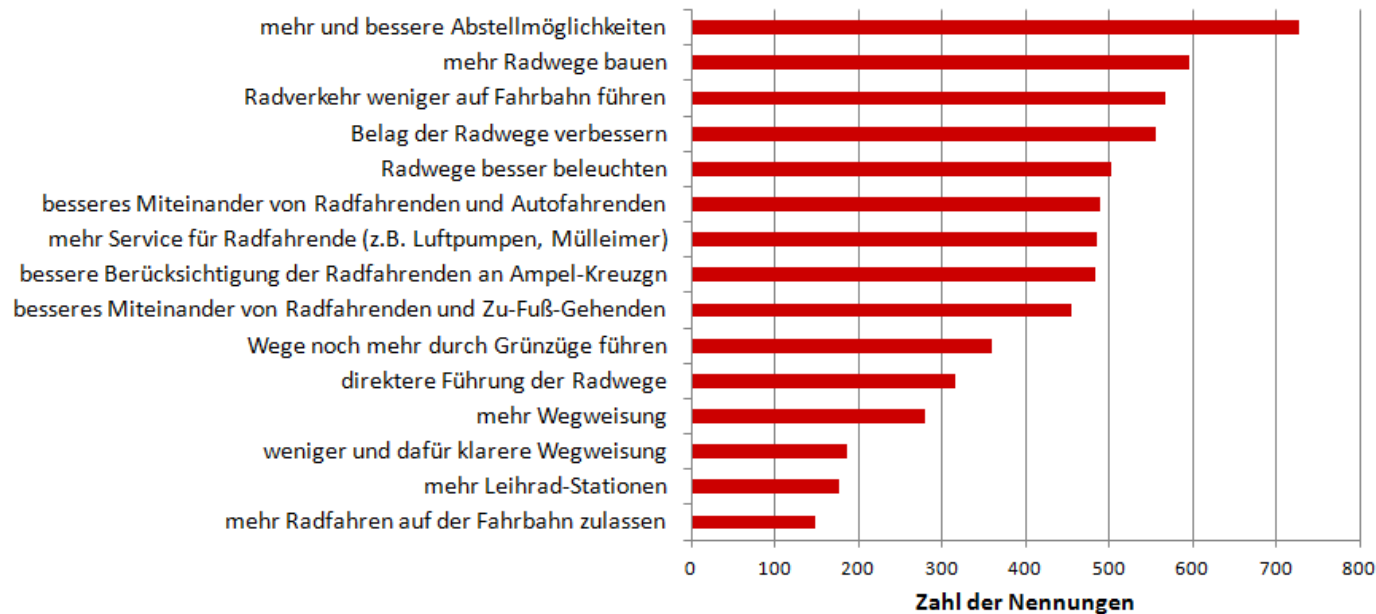
118 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



# Beteiligung – Befragung Schulen

Durchführung im Mai/Juni 2016  
Auswertung von 1.147 Fragebögen

Wie könnte deiner Meinung nach der Radverkehr in Norderstedt verbessert werden?





# Beteiligung – Workshop Öffentlichkeit

Am 4. Februar 2016 im Kulturwerk am See  
50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



5 Arbeitsgruppen:

- Gleichberechtigung von Auto- und Radverkehr
- Radverkehrssicherheit
- Kommunikation und Mitmachaktionen
- Mängel und Lücken im Radverkehrsnetz
- Transporträder



# Beteiligung – Workshop Öffentlichkeit

## Wesentliche Ergebnisse:

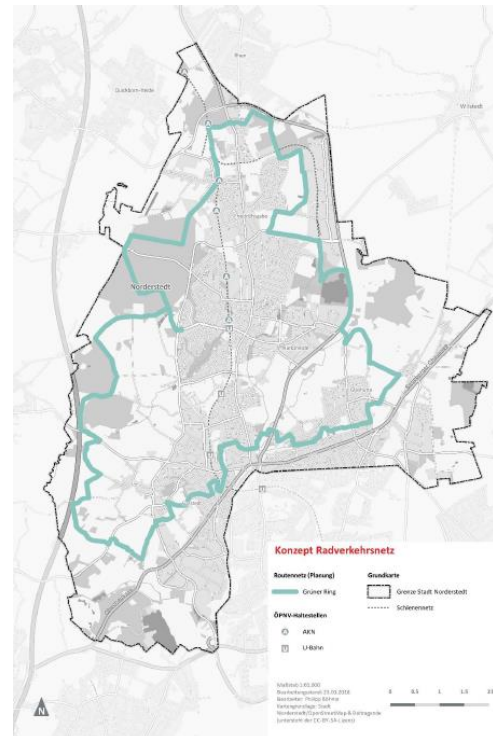
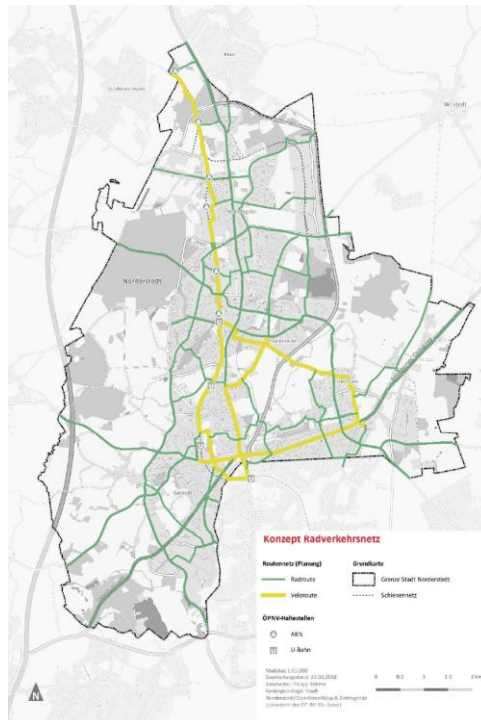
- Verbindliches politisches Leitbild und Ziele zur Radverkehrsförderung festlegen
- Gleichberechtigung bei der Planung, bei Ausgaben, bei Gebühren sicherstellen
- Werben für das Radfahren und seine positiven Aspekte



- Kommunikation zwischen Verkehrsteilnehmern und unter Radfahrenden fördern
- Fehlende Ost-West-Verbindung
- Klare Führung des Radverkehrs fehlt

# Radverkehrsnetz

Entwicklung aus Bestandsanalyse und Akteursbeteiligung  
Hierarchisierung der Radverkehrsnetze



Drei Netzelemente:

1. Velorouten
2. Radrouten
3. Grüner Ring

# Radverkehrsnetz - Velorouten



Großzügig dimensionierte, selbstständig geführte Zweirichtungsradwege (z.B. Jägerlauf)

Fahrradstraßen (z.B. Copernicusstraße)

Radfahrstreifen (z.B. Hummelsbütteler Steindamm)

Vorrang an kreuzenden Erschließungs- und Nebenstraßen (z.B. Heidbergstraße)

Geringere Wartezeiten an Querungen von Hauptverkehrsstraßen

# Radverkehrsnetz - Radrouten

Ganzjährige Befahrbarkeit durch Winterdienst und Beleuchtung  
Zielgrößen nach ERA 2010:

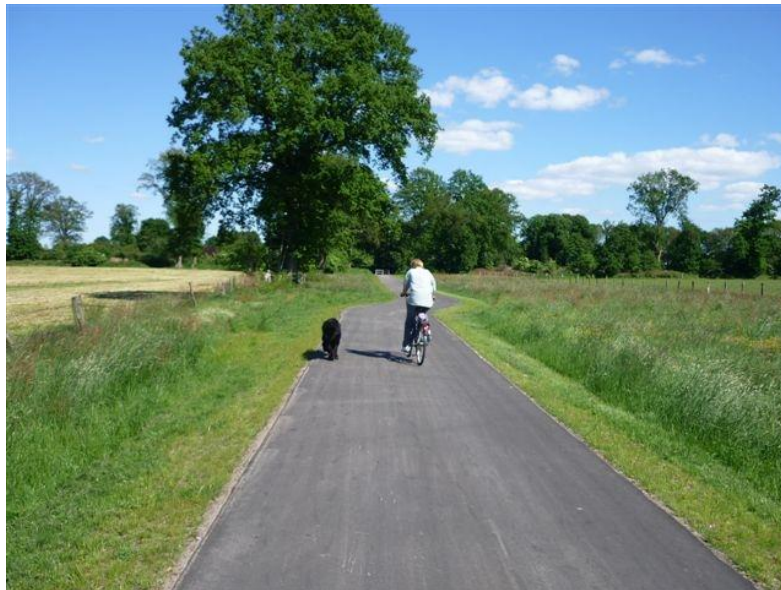
- Zweirichtungsradwege: 2,50 m und 3,00 m bei einseitiger Führung
- Einrichtungsradwege: 2,00 m
- Kombiniertes Geh- und Radweg: 2,50 m
- Schutzstreifen: 1,50 m
- Radfahrstreifen: 1,85 m



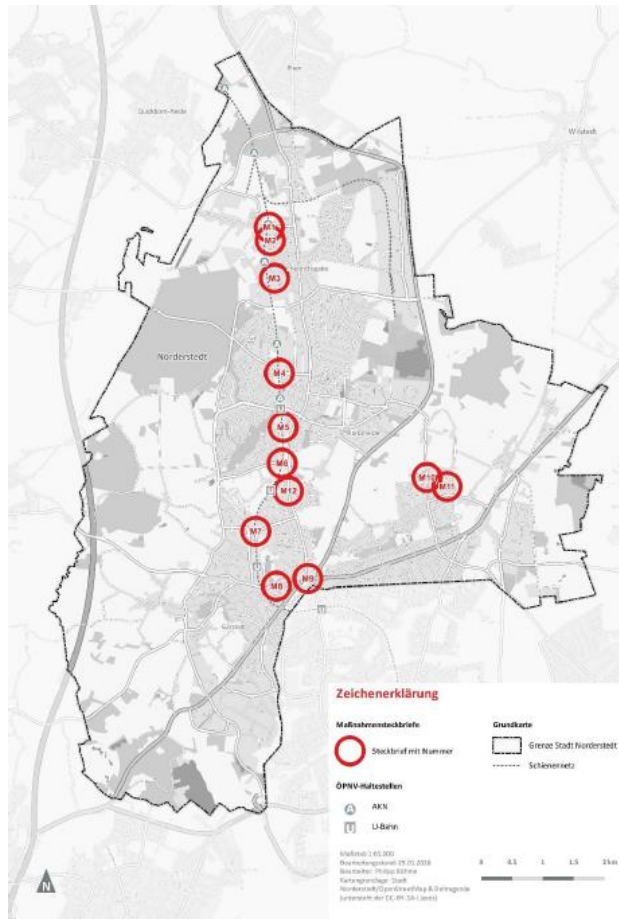


# Radverkehrsnetz – Grüner Ring

- Weitgehende Separation vom Kfz-Verkehr
- Anschluss an das weitergehende Radverkehrsnetz
- Orientierungsmöglichkeiten



# Maßnahmen



Drei Kategorien:

- Lineare Maßnahmen
- Punktuelle Maßnahmen
- Maßnahmensteckbriefe

# Maßnahmen - Maßnahmensteckbrief

## M2 – Glockenheide / Bartelsgang

### Lageskizze



### Problem

Bevorrechtigung einer Fahrradstraße (in Planung) vor einmündenden Nebenstraßen.

### Maßnahme

Glockenheide als Fahrradstraße. Einmündende Straßen sind wartepflichtig. Realisierung durch Anheben (Aufpflasterung) der Fahrbahn der einmündenden Straße Bartelsgang auf Gehwegniveau. Durch Bordbegrenzung ist bei Ausfahrt Bartelsgang Vorfahrt gegenüber Glockenheide zu beachten.



Blickrichtung Nord von Glockenheide in Bartelsgang (rechte Bildseite)

### Umsetzung

Im Rahmen der Veloroute 1.

### Kostenschätzung

ca. 20.000 EUR

### Umsetzungsbeispiel





# Kommunikation

## Radverkehr Norderstedt RadSpiegel 2017

### Neues aus dem Ra(d)haus

Liebe Norderstedterinnen und Norderstedter,  
Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

Norderstedt hat sich bereits vor geraumer Zeit eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Stadtentwicklung auf die Fahnen geschrieben. Ein zentrales Thema ist die Mobilität der Zukunft. Dem Radverkehr fällt dabei eine zunehmend wichtige Rolle zu. Die Stadt Norderstedt realisiert eine ganze Reihe von Projekten und Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Stadtgebiet. Was bereits im Sinne der Radfahrerinnen und Radfahrer umgesetzt worden ist, was auf diesem Gebiet noch Planung ist, darüber berichtet auch der „RadSpiegel“. Diese kostenlose Informationsbroschüre, die künftig zweimal im Jahr von der AG Radverkehr der Stadt Norderstedt veröffentlicht wird, berichtet unter anderem ebenso über aktuelle Infrastrukturmaßnahmen wie über rechtliche Aspekte der Straßenverkehrsordnung.

Viel Spaß bei der Lektüre – und alseits eine gute und sichere Fahrt auf dem Rad durch ihre Stadt Norderstedt.

Ihre AG Radverkehr

**GUT  
SCHEIN**  
in dieser  
Ausgabe



**Norderstedt**  
Am besten mit dem Rad.

## Aktuelles zum Radverkehr

### Städtische Aktivitäten

Erstes Halbjahr 2017

#### Service

Beim Fahrradverleihsystem nextbike wurden zwei neue Stationen eingerichtet – Segeberger Chaussee, Höhe Hausnummer 137 und Ecke Bahnhofstraße / Leibnizger Straße. Die Stationen befinden sich direkt neben Bushaltestellen, so dass eine optimale Verzahnung von Radverkehr und ÖPNV gegeben ist. Zudem wurden Anfang des Jahres 20 neue Standard-Mieträder angeschafft.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Das Fahrradforum hielt im März seine Gründungssitzung ab. Die Mitglieder setzen sich aus Verwaltung, Politik, Vereinen, Senioren

beirat und der Polizei zusammen. Es wurde beschlossen, dass künftig eine Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn eingerichtet wird.

Beim diesjährigen Stadtradeln sind insgesamt 532 Radfahrerinnen und Radfahrer für Norderstedt an den Start gegangen. Dazu zählten auch sieben Mitglieder der Stadtvertretung. Alle Radlerinnen und Radler legten gemeinsam 56.169 Kilometer zurück – und vermieden so den Ausstoß von 7.976 Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre.

Über die Mängel-Meldeplattform RADAR, die das ganze Jahr als Instrument zur Verfügung steht, sind viele Nachrichten eingegangen. Die Stadtverwaltung prüft stetig die Meldungen und konnte bereits einen beachtlichen Teil der Mängel beheben.

Mitte September ist die aktualisierte Fahrradkarte in der 4. Auflage verfügbar.

## Wesentliche Elemente der Kommunikation:

- Öffentlichkeitsarbeit:  
Pressemitteilungen, Fahrradforum, Fahrradklimatest, Stadtradeln, Fahrradkarte
- Internetseite Radverkehr als zentrales Informationsmedium
- Infobrief zum Radfahren: RadSpiegel

### 1 Monat gratis parken!

- Gutscheine in der Radstation Norderstedt (Jörg-Peter-Hahn-Platz) abgeben
  - Fahrrad sicher und komfortabel parken – gratis, einen Monat lang.
- Dieserutschein gilt ausschließlich für Neukundinnen und Neukunden.

# Für Rückfragen

Ansprechpartnerin:

Christine Haß

Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Tel.: 040-53595-366

Email: [christine.hass@norderstedt.de](mailto:christine.hass@norderstedt.de)